

Ausführungsbestimmungen zum Strassenreglement der Gemeinde Vaz/Observaz

Vom Gemeindevorstand erlassen am 8. Februar 1989

Art. 1

Als Strassenunterhalt im Sinne von Art. 5 Strassenreglement zählen neben dem Winterdienst und der Reinigung sämtliche Aufwendungen, die dazu dienen, den Wert der öffentlichen Verkehrsanlage zu erhalten, so insbesondere die in regelmässigen Abständen wiederkehrenden Ausbesserungsarbeiten, Reparaturen und Erneuerungen von Belägen, Entwässerungen, Bordsteinen etc.

Art. 2

Wenn die Gemeinde öffentliche Verkehrsanlagen neu erstellt oder bestehende über das Mass der Werterhaltung verbessert, trifft den Grundeigentümer für ihm dadurch entstehende wirtschaftliche Sondervorteile eine Beitragspflicht im Sinne von Art. 6 Strassenreglement.

Art. 3

Gemäss Art. 6 Strassenreglement haben die Grundeigentümer an die Erstellung, die Abänderung oder dem Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen Beiträge nach Massgabe des kantonalen Perimetergesetzes zu leisten. Für die im Strassenplan aufgeführten Kategorien gelten sinngemäss folgende Ansätze als Richtlinien für die Perimeterkommission.

	Anteil öffentlich		Anteil Grundeigentümer	
	Fahrbahn %	Gehweg %	Fahrbahn %	Gehweg %
Kantonale Hauptstrasse	70-100	50-100	0-30	0-50
Kantonale Verbindungsstrasse	70-100	50-100	0-30	0-50
Sammel- oder kommunale Verbindungsstrasse	40-60	40-60	40-60	40-60
Öffentl. Dorf- und Quartierstrasse	10-40	10-40	60-90	60-90
Private Dorf- und Quartierstrasse mit öffentl. Fusswegrecht	---	10-40	100	60-90
Private Dorf- und Quartierstrasse	---	---	100	100
Land- und Forstwirtschaftsweg	50-100	---	0-50	---
Fussweg	---	100	---	---